



Feldschützenverein Ottenbach
8913 Ottenbach

Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Am Freitag, 16. März 2012 wurde an der GV der Startschuss für die Schiesssaison 2012/13 gegeben. Das attraktive Jahresprogramm, welches Alfi zusammengestellt hatte und an der Generlavesammlung angenommen wurde, war zugleich unser gemeinsamer Weg zum Ziel zur GV 2013.

Am 27. März begannen die ersten Schützen/innen mit dem ersten Training. Noch wurde mehr Konversation, als Schiesskunst geübt, da der Boden wie auch die Luft noch ziemlich kühl waren. Dennoch fielen die ersten zaghaften Schüsse und eröffneten die sehnlichst erwartete Saison.

Der 14. April stand nicht unter dem Motto "**wer ist der beste Schütze**" sondern "**wer liest die meisten Papierbündel auf**", denn es war unser alljährlicher Papiersammeltag. Dank der gut organisierten Vorarbeit von Peter Nyfeler, verlief dieser Arbeitstag in allen Belangen reibunglos. Auch war uns das Wetter hold und das ganze Papier konnte, ohne dass es durchnässt wurde, zusammen geführt werden. Von allen Teilnehmenden wurde die kleine Verwöhnoase im Restaurant Post dankend angenommen. Das Znüni und das Mittagessen halfen nämlich allen über den knurrenden Magen, allfälligen Muskelkater oder Blasen an den Händen hinweg.

Die Obligatorischen Übungen fanden dieses Jahr an den Tagen 24.04./06.06./18.08. statt. An allen drei Durchführungsdaten wurde Disziplin und Ordnung gross geschrieben. Dank der nötigen Aufsicht und der Sorgfalt aller, gab es weder Unstimmigkeiten noch Unfälle zu verzeichnen.

Am 28. April konnten je vier Vertreter des FSVO mit der SG Jonen die Frühlingsarbeiten aufnehmen. So wurden verschiedene kleinere Arbeiten ausgeführt und die Plache an unserem Vorbau aufgezogen, damit die Saison auch für die Gäste und die Mieter/innen attraktiv würde.

Das diesjährige Feldschiessen fand in unserem schönen Stand statt. So wurde am 25. Mai mit dem sogenannten Vorschiessen *der Welt grösster Schiessanlass* eröffnet. Die weiteren Daten waren der 1./2./3. Juni. Auch erstaunlich viele Ottenbacher und Ottenbacherinnen fanden den Weg zu unserem Schützenhaus. Dies wohl zum einen, weil es in Ottenbach statt fand aber sicherlich auch, weil verschiedene Mitglieder einige motivieren konnten, dabei zu sein.

Am letzten Schiesstag ist jeweils das Absenden. Das diesjährige Absenden allerdings, geht wohl in die Geschichte unseres Verines ein! Denn der Feldschützenverein Ottenbach glänzte nicht nur durch eine grosse Teilnehmerzahl, nein, WIR waren die besten der Sektion!!

Alle, die an diesem Abend anwesend waren, haben erlebt was es heisst, wenn Ottenbach zuoberst steht und die Sektionsstandarte entgegen nehmen kann! Denn dann wird gefeiert! So hat der Präsident aus Überzeugung und natürlich aus Freude eine Saalrunde ausgesprochen. Ich glaube, dass alle Anwesenden, nicht nur wir Ottenbacher, einen gelungenen und schönen Absenden-Sonntag erlebt haben.

Am 15./16. Juni reisten wir an das Kantonale Schützenfest in Graubünden. Geschossen wurde in Scharans. In dem kleinen Schützenhaus wurden wir von den Helferinnen und Helfer herzlich empfangen und freundlich durch den Tag begleitet. Als dann am zweiten Tag alle ihre Trophäen abgeholt hatten, besichtigten wir die Festung Crestawald. Das war eine sehr eindrückliche Führung. Danach fuhr uns unser Chauffeur sicher wieder nach Hause.

Da auch der Kanton Zürich ein Kantonales durchführte, war es eine Ehrensache, dass einige Schützen und Schützinnen von unserem Verein auch diesen Schiess-Anlass wahrnahmen.

Das traditionelle Cup-Finale fand am 08. September statt. Nach dem harten Fight des Super Cup Systems, standen am Ende die folgenden Gewinner fest:

1. Ueli Hug / 2. Frank Röthlisberger / 3. Heinz Hug / 4. Alfi Häfliger / 5. Peter Nyfeler / 6. Koni Vogt / 7. Bruno Peier / 8. Roland Brunner.

Danke Joel, für die tolle Durchführung unseres internen Cup! Ebenfalls danke ich allen, die am Cup teilgenommen haben und damit einen Beitrag für eine tolle Sache gaben.

Und schon wieder hiess es, Endschiessen. Am 15./22. September luden wir die Dorfbevölkerung ein, mit uns zusammen dieses traditionelle Schiessen zu erleben. Am 28. September konnten dann alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Absenden ihre Preise entgegen nehmen. Es wurde ein gelungener Abend, der alle Gesichter zum Strahlen brachte.

Als am 27. Oktober sich vier Ottenbacher mit vier Jonern im Schützenhaus trafen, wurde klar, dass die Schiesssaison 2012/13 dem Ende entgegen geht. So wurden verschiedene Arbeiten im und ums Schützehaus verrichtet und die im Frühling hochgezogene Plache wieder runter genommen.

Der 02. November stand unter dem Motto "Absenden der Internen Stiche". Zuerst konnten sich alle Anwesenden am feinen Raclette erfreuen und ihren Hunger stillen. Danach wurde von Joel das Absenden der geschossenen Stiche durchgeführt. Anschliessend wurde das Wort von Joel an Alfi übergeben, damit Alfi uns über die möglichen Kantonalen Schützenfeste im 2013 informieren konnte. Nach einigen Wortmeldungen verschiedener Schützen/innen und der darauffolgenden Wahl stand fest, dass wir im Jahr 2013 das Wadtländer Kantonale besuchen werden.

Am 15. November fand zum ersten Mal unser "Veteranen-Nachmittag" im Rest. Post statt. Ins Leben gerufen hat diesen Anlass Alfi Häfliger mit seiner lieben Frau Esther. Die eingeladenen Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr über das gemütliche Besammensein und die vielen Erinnerungen und Anekdoten aus vergangenen Zeiten. Herzlichen Dank Alfi und Esther, für diese Spitzen-Idee! Wir werden diese neugeborene Tradition aufrechterhalten und alljährlich mit Freude durchführen.

Für den diesjährigen Chlauscup wurden wir von der SG Jonen eingeladen. Die Beteiligung war auch dieses Jahr wieder eher gering. So konnten sich am Ende neun Ottenbacher an elf Jonern "messen". Einmal mehr gab und gibt mir dieser Chlauscup zu denken. Mehr darüber an der GV 2013.

Der 02. Januar 2013 lud zum Berchtoldschiessen ein. Dieses Jahr lag die Durchführung wieder bei uns Ottenbacher/innen. Es standen sich am Ende 17 Ottenbacher/innen und 15 Bonstetter/innen gegenüber. Hier sei erwähnt, dass Alfi dieses Berchtoldschiessen 2013 gewann und somit Graf Robert (Bonstetten) und Heinz Hug auf die weiteren Plätze auf dem Siegerpodest verwies. Die restliche Rangliste kann auf unserer Home Page begutachtet werden. Ein grosses Dankeschön an Joel, für seine super Arbeit an unserer Home Page!

Peter Nyfeler stellte unser Winterprogramm zusammen. Der erste Anlass war der Raclette-Plausch bei den Sportschützen Affoltern. Hier hatten wir eine 100 prozentige Zunahme der Teilnehmenden unseres Vereins. Es kamen sechs Personen und genossen einen gemütlichen Abend bei den Sportschützen.

Am 02. Februar trafen sich zwei Mannen, um gemeinsam den harten Weg ins Restaurant Litzli auf sich zu nehmen. Am Ziel angekommen, sassen sie glücklicherweise nicht ganz alleine am Tisch, denn einige hatten einen anderen Fussweg genommen oder waren per Auto angereist.

Babeli, Kranz oder Gasse, vielleicht sogar ein Nuller? Ja, es war unser Kegelabend, daher diese Bengalischen Wörter! Auch dieser Abend wurde für die Anwesenden zu einem tollen Ereignis. Hier ein grosses Dankeschön an Peter, der uns Vereinsmitglieder zu einer Aktivität der etwas anderen Art einlud, damit der kalte und dunkle Winter auch im Vereinswesen Spass machte, denn so lebt ein Verein.

Das war das Vereinsjahr 2012/13 des Feldschützenverein Ottenbach. Es vergeht schnell so ein Vereinsjahr, mit den verschiedenen Aktivitäten. **Schiessen, reisen, jassen, lachen, reden, und vorallem, einfach SPASS** haben.

Ich möchte allen, die sich einsetzen - ob im Hintergrund oder zuvorderst an der Front - und allen, die sich natürlich beim Schiessen gegenseitig messen und allen, die einfach Freude am Vereinsleben haben und dies auch zeigen, **von ganzem Herzen DANKEN**. Ohne **EUCH** gäbe es keinen Verein!!

Ich möchte diejenigen ermuntern, die vielleicht bisher etwas weniger aktiv waren: macht mit, mit den Verrückten, zeigt den Schützinnen und Schützen anderer Vereine, dass wir ein stolzer, ein toller, ein aktiver und vorallem ein LEBENDER Verein sind!!!

Traditionen werden stetig weniger. Wir tragen dazu bei, dass unsere Jugend eine wirklich tolle Tradition erleben kann. Halten wir sie in Ehren und tragen ihr Sorge!

Meine lieben Vereinskameradinnen und Vereinskameraden. Das vergangene Vereinsjahr hat mir persönlich wieder viele wunderbare Erlebnisse und Stunden der Freude gegeben. Dafür danke ich allen, die aktiv dabei waren und dazu beigetragen haben.

Auf ein aktives, spannendes neues Vereins-Jahr mit euch freue ich mich aufrichtig.

Es wäre schön, wenn sich das eine oder andere Vereinsmitglied dazu bewegen könnte, sich noch etwas mehr und aktiver als Teil des Feldschützenvereins bemerkbar zu machen. Denn wie mein Leitspruch seit meiner Wahl zum Präsidenten sagt: es lebe der Vereinssinn, der Humor und natürlich die Aktivität im Verein.

ES LEBE UNSER VEREIN

Der Präsident, Bruno Peier

Im Februar 2013